

Hallo zusammen,

hier ein Kurzbericht von der Bowls-EM in Alicante:

Das war für unsere beiden Damen und Herren eine sehr interessante und lehrreiche Woche, aber auch sehr anstrengend. Bei 2 oder sogar 3 Spielen à rund 3 Std. pro Tag und bei diesem Wetter, na ja - kann sich jeder selbst denken.

Hier konnten sie sich mit den besten Nationen in Europa messen und dieses Aufeinandertreffen ist sehr unterschiedlich ausgefallen. Gegen die Topnationen Schottland, England, Wales etc. haben wir z.Zt.

praktisch noch keine Chance. Kommt die Länge der Bahn von rund 35 - 40 m dazu, diese Längen sind wir uns

nicht gewohnt und neu. Man muss sich aber auch klar sein, dass diese Nationen rund 4 bis 5x die Woche

trainieren, für uns absolut undenkbar. Aber auch gegen die Anderen muss dann einfach alles stimmen. Was

sehr erfreulich war, jeden Tag haben unsere "Cracks" besser gespielt !

Es gab aber auch Highlights wie z.B. der Sieg gegen Deutschland im Mixt und das eine oder andere Unentschieden

im Mixt und bei den Damen.

Das absolute Highlight war aber das letzte Spiel des Turniers der Herren gegen den Favoriten Spanien und dies vor einer

ansehlichen Zuschauerkulisse. Bei einem Sieg wäre Spanien evtl. sogar Europameister geworden. Im 1. Satz

gab es ein Unentschieden, hätte aber auch zu unseren Gunsten ausfallen können, wenn nicht eine Fehlkugel

passiert wäre. Auch der 2. Satz war sehr spannend und wurde erst durch ein 4er-Haus entschieden. Die

Spanier waren geknickt und trotzdem voll des Lobes über unser Spiel. Was kaum zu glauben ist, die Schweizer

haben mehr Ends gewonnen als die Spanier !!!! Schlussendlich ist dann Schottland Europameister geworden, Spanien hat

der Punkt und die verlorenen Ends den Titel gekostet. Man sieht, mit Einsatz und dem nötigen Glück kann man den einen

oder anderen Favoriten ein Bein stellen. Viel Lob haben wir auch von anderen

Nationen und auch von Offiziellen erhalten. Der Auftritt der "Schweizer" hat generell viel Anerkennung und Lob erfahren.

Alles in allem war es eine SUPER-Woche. Auch der "Coach" und die mitgereisten Angehörigen haben die Zeit in Alicante

genossen. Das Hotel, das Wetter, das Baden im Meer, das Essen - etc.

Am Rande der EM hat der Präsident des World-Bowls Verbandes eine Unterstützung (nicht finanziell) und Weiterbildung für unsere

Spieler hier in Thun zugesichert. Wie es im Detail dann ablaufen soll, das wird noch abgeklärt. Ich denke für die

interessierten Spieler eine absolut fantastische Sache.

Ich weiss nicht, ob ich alles genügend gewürdigt habe, man sehe mir nach.

Liebe Grüsse an alle,

Franz



Team-Europameisterschaften 2013 in Alicante/Spanien: Rechts Länderspiel der Frauen Deutschland - Schweiz